Niederschrift der 107. Sitzung des Beirats für Bildende Kunst

am Donnerstag, den 21.12.2023 um 14:00 Uhr

in der Aula des Baumeisterhauses, Bauhof 9

Öffentlicher Teil:

Top 1: Wandgestaltung Weltacker

Der Beirat dankt Frau Herzog und Herrn Heffner für die Vorstellung des Projektes.
Der Beirat begrüßt die Initiative zum Weltacker, bezüglich der Gestaltung der vorgestellten Wand hat der Beirat jedoch einige Anmerkungen. Zum einen muss das Eigentumsverhältnis geklärt werden. Weiterhin soll die wbg in das Projekt eingebunden werden.
Der Beirat rät, dass der Efeu nicht komplett entfernt wird, heißt, dass der Efeu bleiben soll.
Wenn eine Bemalung erfolgt, bittet der Beirat darum, Naturfarben zu verwenden, dies ebenfalls bei der wohl notwendigen Grundierung.
Der wichtigste Wunsch des Beirats ist jedoch, dass der partizipatorische Charakter des Projektes auch über die Erstbemalung hinaus geht.

Top 2: Hübnerstor für Krakauer Haus

Der Beirat stimmt grundsätzlich einer Bemalung des Durchgangs in Absprache mit dem Denkmalamt zu. Jedoch soll die vorgestellte Präsentation überdacht werden. Weder ein Bezug zu der Städtepartnerschaft zwischen Krakau und Nürnberg, dessen Anlass die Bemalung sein soll, noch der Kontext zu anderen Themen die Stadt Nürnberg betreffend, wurden bei dem Termin herausgearbeitet.
Der Beirat bittet das Hochbauamt, im Rahmen des Bauunterhaltes die Oberflächen des Durchgangs bis Mai 2024 zu sanieren, damit im Juni/Juli die Bemalung erfolgen kann.
Frau Prusik-Lutz wird im Februar zum nächsten Beirat einen neuen Entwurf präsentieren.

Top 3: Ausmalung Rathauskantine: Künstler für Wettbewerb benennen

Aufgrund fehlender Unterlagen zur Versendung an die ausgewählten Künstler wird der Wettbewerb verschoben.

Top 4: Wettbewerb 2024

Herr Wissen stellt dem Beirat die Unterlagen zur Veröffentlichung des Wettbewerbs zur Korrektur zur Verfügung. Bis Ende Januar muss der Beirat die Korrekturen vorgenommen haben.
Eine Veröffentlichung erfolgt nach Haushaltsfreigabe durch die Regierung von Mittelfranken.

Top 5: Skulptur Trialog, Z-Bau – SÖR-Zentrale

Es wird einen Ortstermin am 15. Januar 2024 um 17:00 Uhr geben, um sich die Situation anzusehen.
Die von Frau Feiner vorgeschlagene Versetzung zur neuen SÖR-Zentrale am Pferdemarkt wird dann ebenfalls geprüft. Der Park vor der Zentrale ist eine öffentliche Grünanlage. Der Beirat bittet um weitere Informationen zum Kunstwerk.

Top 6: Stand der Dinge: Waldwipfelpfad Wettbewerbsunterlagen

Der Wettbewerb wurde eingestellt, da die Bausumme unter 5 Mio. Euro beträgt. Dies wurde der Geschäftsführung im Vorfeld nicht vermittelt.

Top 7: St. Anton Kunstwerk von Petra Krischke

Dem Beirat wird das Kunstprojekt von Petra Krischke vorgestellt. Die Beauftragung erfolgte noch vor der Wahl der jetzigen Mitglieder des Beirats.

Top 8: Kunstwerk Skulpturengarten zum Pferdemarkt

Es wurde überlegt, ob parallel zur Versetzung des Kunstwerks vom Z-Bau zum Pferdemarkt auch die Versetzung von Kunstwerken aus dem Skulpturengarten als Möglich erachtet wird. Eine Entscheidung soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Nichtöffentlicher Teil:

Top 9: Mitglieder Anne Rumetsch und Holger Rieß

Frau Oschmann wird von der Geschäftsführung gebeten, dem Beirat beizutreten. Die Contemporaries der Kunsthalle haben sich dafür entschieden, Frau Oschmann zu entsenden. Die Nachfolge von Frau Rumetsch ist noch offen.

Nürnberg, 04. Januar 2024



Christian Roesner

Vorsitzender des
Beirats für Bildende Kunst